



Kursprogramm 2018⁻⁰²



- **L**ebendiges Lernen
- **E**rfahren und praktisches Erleben des Lerninhaltes
- **A**usbilden und Beraten von Eltern und Spielgruppenleiterinnen.
- **D**okumentieren und publizieren, sowie Verkauf von pädagogischen Unterlagen und Broschüren für die Spielgruppe und den Vorschulbereich

www.spielgruppenlead.ch / info@spielgruppenlead.ch



Dies ist eine vom
schweiz. Verband SSLV
anerkannte Ausbildung

Kurse SpielgruppenLEAD / Elternbildung

LEAD-SP-Modul A1/A2/A3 2018-02: 40 Lektionen Fr. 600.-

- Was ist eine Spielgruppe? Leitbild und Ziele der Arbeit in Spielgruppen.
- Organisatorische Fragen zur Betriebsführung, Rechte und Pflichten.
- Elternveranstaltungen / Elternmitarbeit / Elternarbeit mit Migrationsfamilien
- Selbststudium: Praktikum, Pflichtlektüre, Schlussarbeit

Daten: Do **28.6.18** (Beginn) abends 19.00, Unterwegli 32, 8404 Winterthur 4 Lekt.
 und 2 Samstage 9-16.45 am **23.2.19** (Mitte) und **14.9.19** (gegen Ende) 16 Lekt.
 Peergruppe und Coaching / Fachberatung: individuelles Datum nach Absprache 16 Lekt.
 Do **24.10.19** um 19.15 LEAD-Diplomfeier / Präsentation Schlussarbeit 4 Lekt.
 8 Praxisbesuche mit Beobachtungsaufgaben, individuelles Datum 32 Lekt.

Spielgruppe plus: Auf Grund der kantonalen Anerkennungsrichtlinien für die Sprachförderung basierend auf dem Fachkonzept «Frühe Sprachbildung» / Leitfaden Spielgruppe plus / 5 Qualitätsmerkmale wird der geforderte Inhalt für die Sprachförderung von DaZ-Kindern in den folgenden Modulen vermittelt. In allen Modulen wird auch speziell auf die Möglichkeiten zur Förderung des alltagsintegrierten Zweitspracherwerbs hingewiesen.

Psychologisch-pädagogische Module:

LEAD-EB-Modul / Esther Meier

32 Lektionen Fr. 480.-

Kreativität, Sinnesentwicklung, Wahrnehmung, Spielentwicklung, Kinder mit Schwierigkeiten

- Die Entwicklung der Kreativität, des Malens und der Kinderzeichnung. Die Zeichensprache des kleinen Kindes verstehen. Materialien und ihre Wirkung und Fördermöglichkeit kennen lernen.
- Wahrnehmung, Sinnesentwicklung und Sprachförderung. Wie erzählen, Bilderbücher auswählen? Verse und Lieder. Anregungen, die eine differenzierte Wahrnehmung fördern.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Was, wenn ein Kind sich nicht so entwickelt, wie wir es erwarten? Welche Schwierigkeiten zeigen sich und was sind Fördermöglichkeiten?
- Entwicklung im Spiel und entsprechende Spielförderung. Gruppenphasen im Spiel. Welches Spielangebot braucht es wann? Was ist gutes Spielmaterial?

Daten: 4 Samstage 8. 9. / 29.9. / 3.11./ 17.11.2018 Zeit: 9 – 16.45 Ort: EB Kiga Unterwegli 32

LEAD-SP-Modul 1.2 / Ingrid de Heer-Lotsy

Werte und Ermutigung – statt Strafen

12 Lektionen Fr. 180.-

- Wie ist unsere Erziehungshaltung? Das Lernen aus den Folgen - klare Abmachungen. Vorbilder und Nachahmung. Werte, Normen und Rituale in der Herkunftsfamilie – wie war es? Wie sind unsere Erziehungsziele jetzt? Im Alltag der Spielgruppe oder zu Hause zum Bsp. in sensiblen Bereichen wie religiöse Erziehung (Feste, Bräuche), Sexualerziehung, Konsumverhalten, Medienerziehung, Verwöhnung, Toleranz für Fremdes?
- Selbstwertung und Sozialisation: Selbstvertrauen gewinnen und grenzen wahrnehmen: Wie ermutigen und Grenzen setzen? Was tun anstelle von strafen? Was will das Kinder mit seinem Verhalten erreichen? Ich bin Teil eines Ganzen (Familie, Geschwister, Freundeskreis etc.) Dies prägt mein Sein in der Gesellschaft.

Daten: Freitagabends 21.9.18 19 – 22 Uhr u. samstags 22.9.18 9 – 16.45

Ort: LEAD Kanzleistrasse 11, 8405

LEAD-EB- Modul / Marianne Egloff

Wertfrei Beobachten, Kommunikation, Konfliktlösungen, Grenzen

36 Lektionen Fr. 540.-

- Dass Kinder Grenzen brauchen, ist unbestritten. Wo und wie aber Grenzen gesetzt werden, ist entscheidend für den Erfolg.
- Im Kommunikations- und Konflikttraining lernen Sie, die Voraussetzungen für eine gleichwertige Kommunikation in Elterngesprächen und bei Konfliktlösungen mit Kindern kennen und anwenden.
- Wertfrei Beobachten und daraus Entwicklungspotentiale erkennen ist, die Grundlage eines guten pädagogischen Handelns.

Daten: Freitag 19.00-22.00 und samstags 09.00 – 16.45 7./8.12.18; 18./19.1.19; 25./26.1.2019

Ort: LEAD Kanzleistrasse 11, 8405

LEAD-EB-Modul / Esther Meier
Mobbing – auch bei Kindern?

12 Lektionen Fr. 180.-

Mobbing hat auf betroffene Kinder schwerwiegende Folgen. Eine präventive Sensibilisierung auf das Thema, sowie ein konsequentes Eingreifen in der aktuellen Situation sind daher sinnvoll.

- Was ist Mobbing und wie unterscheidet es sich von normalen Konflikten und Auseinandersetzungen, die zum Leben gehören? Eltern sind da oft unsicher, wie sie ihr Kind unterstützen können.
- Die Situation von Täter – Opfer - Mitläufer – Beobachter verstehen lernen und Interventionsmöglichkeiten kennen. Möglichkeiten erkennen: was können Eltern, was Lehrkräfte tun? Welche Interventionsmöglichkeiten sind kontraproduktiv? Was sind friedensstiftende Massnahmen?

Daten: Freitag 30.11. 19 -22.00 / Samstag 1.12.2018 von 9- 16.45

Ort: EB Kiga Unterwegli 32

LEAD-EB-Modul / Esther Meier
Ängstliche, scheue Kinder – Selbstvertrauen gewinnen

24 Lektionen Fr. 360.-

- Ängstliche, scheue Kinder. Kinder, die sich nicht wehren können. Entwicklungsphasen und Ursachen von Ängsten. Hilfen zur Bewältigung.
- Bindung, Trennung, Loslassen: sensible Bereiche im Selbständigwerden.
- Umgang mit Gefühlen (Wut, Ärger, Trauer, Angst, Liebe, Neid, Hass).
- Wachsendes Selbstvertrauen. Entwickeln von Eigeninitiative, Selbständigkeit, Frustrationstoleranz. Wann braucht das Kind welche Unterstützung? Praktische Anregungen dazu.

Daten: 3 Samstage 2.3. / 16.3. / 30.3. 2019 Zeit: 9 – 16.45

Ort: EB Kiga Unterwegli 32

LEAD-EB-Modul / Esther Meier
Der kleine Tyrann

18 Lektionen Fr. 270.-

Grundlagen und Hintergrundinfos aus Kinderpsychologie / Pädagogik:

- Erziehungsstile im Überblick, Veränderungen und Anforderung an die heutige Zeit.
- Entwicklungspsychologie und altersgemässe Entwicklungsaufgaben.
- Gewissens- / soziale Entwicklung: ab wann kann ein Kind sich an Abmachungen, Grenzen halten, einen Fehler einsehen? Wirkung von Vorbild, lernen am Modell.
- Was braucht ein Kind zur gesunden Entwicklung: welche Zuwendungsarten bewirken was? Wie Grenzen setzen ohne zu entmutigen? Wie Grenzen halten können? Strafen; Verwöhnung.
- Die Familie als sich gegenseitig beeinflussendes System. Rückblick in eigene Kindheit in der Herkunftsfamilie, die Bedeutung der Geschwisterstellung, Eifersucht unter Geschwistern.
- Ursache und Wirkung von Erschöpfung und Burnout auf Paarbeziehung und Erziehungsqualität.
- Konflikte: unterschiedliche Konfliktarten und ihre Ursachen erkennen und die ihnen entsprechenden Lösungen anwenden lernen.
- Persönliche Erfahrungen einbringen und eigenes Verhaltensrepertoire erweitern können.

Daten: Do 9.5. / 16.5./ 23.5. / - / 6.6. / 13.6./ 20.6.2019 Zeit: 6 x Do 19.15 - 21.40 Unterwegli 32

LEAD-SP-Modul 1.1 Franziska Kurer / Annelies Reutimann
Musik erleben und Rhythmische Sprachförderung und Bewegung

12 Lektionen Fr. 180.-

- Sing- und Musik- und Bewegungsspiele; Integration auch ohne Worte mit Annelies Reutimann (Freitag), Musikpädagogin / Kindergärtnerin
- Rhythmische Sprache erleben: Selbsterfahrungskurs mit kreativen Elementen: Bewegung, rhythmische Übungen. Innerlich und äusserlich in Bewegung sein - Rhythmik für Erwachsene und Handgespielspiele für Kinder.

Ort: Fr: Kanzleistrasse 11 / Sa: Unterwegli

Daten: Freitag 21.6. abends 19 – 22 und 22.6. 2019 Samstag Zeit: 9 – 16.45

LEAD-SP-Modul 1.3 / Franziska Kurer, Supervisorin / Kindergärtnerin / Schulleiterin
Praxisberatung, Sprachförderung

12 Lektionen Fr. 180.-

- Arbeiten an Beispielen aus den Praxisbeobachtungen; Offene Fragen und Anliegen
- Sprachförderung mit Blickpunkt fremdsprachige Kinder, Tischtheater als ein Beispiel für altersgemässe Sprachförderung. Handwerklicher Teil: Spielfigur herstellen.
 - Sprachförderung fremdsprachige Kinder, Grundlagen des Zweitspracherwerbs.
 - Einführung ins Tischtheater (Reihengeschichte selber erarbeiten).
 - Versli mit Bewegung, Handgesten.

 Daten: **Freitag 5.7.19 abends 19 – 22 und 6.7.19 samstags Zeit: 9 – 16.45** Ort: Kanzleistr.11

- **Psychologisch-pädagogische Basisausbildung Eltern** = 122 Lektionen 1830.00
Abschluss: **Zertifikat Elternbildung**
oder
- **Spielgruppen-Lehrgang LEAD inkl. Diplom** = 230 Lektionen (198 + 32 Praktika) 2970.00
Ganzer Lehrgang inklusiv Abschluss Diplom SpielgruppenLEAD
Total 230 Lektionen **2970.00** *Raten-Zahlung ist möglich*
und Selbststudium (Pflichtlektüre und Schlussarbeit)

**Das LEAD-Diplom „Spielgruppenleiterin“ ist vom
Schweizerischen Spielgruppenleiterinnen Verband SSLV anerkannt.**

*Die Integrationsförderung des Kt. Zürich ermöglichte bis Ende 2017 eine Kursgeldermässigungs-Rückstattung nach vollständigem Besuch des Lehrgangs mit Diplom. Voraussetzung: wohnhaft im Kt. Zürich oder Anstellung in einer Spielgruppe im Kt. Zürich. **Auf Grund Sparmassnahmen des Bundes wurde dies ab 2018 leider gestrichen.***

Weiterführende Kurse bei LEAD:

- **„Sprachliche Förderung bei Zweitspracherwerb“** mit Roland Laier, Bildung 3000. Theorie zu den Sprachwissenschaftlichen Grundlagen des Zweitspracherwerbs. Kennenlernen des Sprachförderprogramms „Bausteine frühe Sprachförderung“ und üben der Anwendung in Spielgruppen. Coaching
- **Praxisberatung / Supervision für Spielgruppenleiterinnen**
mit Esther Meier / Franziska Kurer / Marianne Egloff
An aktuellen Anliegen / Problemen aus dem Spielgruppenalltag arbeiten. Hintergrundwissen, Unterstützung bekommen und Wege zur Qualitätsverbesserung erkennen. Auftanken für den Spielgruppenalltag: Regelmässige Supervision erhält und fördert die Qualität der Spielgruppenarbeit.
Ort: Kanzleistrasse 11, Winterthur-Seen
 - Mögliche Schwerpunkte der Beratung als Beispiel:
 - Spielgruppenkind und sein Verhalten / Reflexion des Verhaltens der Leiterin
 - Strukturen und Inhalt der Spielgruppenarbeit / Organisation, Verein etc.
 - Schwierigkeiten mit einzelnen Eltern / Elternarbeit
 - Zusammenarbeit mit Kolleginnen / Arbeitgeberin
- **Spezialisierungsmodul „Wald- und Naturerlebnis“** Iris Arnold und Claudia Brüngger, Yvonne Fürst
„Mit Entdeckungsfreude an der Natur und Lust an der Bewegung durch Wald und Feld“
Iris, Claudia und Yvonne werden uns speziell für Wald- und Naturbesuche mit Spielgruppen ihre grossen Erfahrungen und Ideen mit Wald, Pflanzen, Spiel- und Erlebnismöglichkeiten in Wald und Feld weitergeben. Ein Kurs für angehende Waldspielgruppenleiterinnen und alle, die ihr Wissen vertiefen möchten. Aber auch wenn du nur hin und wieder in den Wald gehst: Der Kurs eignet sich auch gut für die Naturspaziergänge oder einen Elternanlass der Indoor-Gruppen.

 Details und Daten auf www.spielgruppenlead.ch